

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Ückeritz

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Haus des Gastes Ückeritz, Bäderstraße 5, 17459 Ückeritz

Anwesend

Bürgermeister

Marco Biedenweg

Gemeindevertreter

Sebastian Brose

Annette Ehrhardt

Hans-Erwin Glanz

Dörte Hilsch

Thomas Krause

Jörg Lewerenz

Astrid Pantermehl

Manuela Räsch

Hartmut Wolf

Franz Wöllner

Gäste:

Herr Beilke – Personalrat

Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 19.12.2024
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 I. Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Gewerbesteuer der Gemeinde Ückeritz (Hebesatzsatzung 2025)
GVUe-0072/24-1
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Ückeritz für das Haushaltsjahr 2025
GVUe-0073/24-1
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf und die Auslegung des BP Nr. 24 "Hudewald Family Resort & Spa" der Gemeinde Seebad Ückeritz in der Fassung 10-2024
GVUe-0071/24
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die 11. Änderung der Parkgebührenordnung der Gemeinde Ückeritz
GVUe-0084/25-1
- 11 II. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Bericht der Eigenbetriebsleiterin
- 13 Grundstücksangelegenheiten
- 13.1 Beratung und Beschlussfassung über eine Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Flurstückes 82/13 der Flur 1 Gemarkung Ückeritz und zu Lasten des gemeindeeigenen Flurstückes in der Gemarkung Ückeritz Flur 1, Flurstück 82/16
GVUe-0077/25
- 14 Auftragsvergaben
- 14.1 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kooperation mit MV-Rad GmbH
GVUe-0082/25
- 14.2 Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Baumkatasters für die Gemeinde Ückeritz
GVUe-0083/25
- 14.3 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Neubau des Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz
GVUe-0094/25
- 15 Personalangelegenheiten
- 15.1 Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Abteilung Reinigung für die Saison 2025
GVUe-0080/25
- 15.2 Beratung und Beschlussfassung über die Nachfolge Bauhofmitarbeiter sowie Besetzung Saisonarbeiter 2025
GVUe-0081/25

- 15.3 Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Abteilung Rezeption für die Saison 2025
GVUe-0091/25
- 15.4 Sonstiges
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 6. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind alle Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Wolf bittet darum, den Tagesordnungspunkt 13.1 Beratung und Beschlussfassung über eine Grunddienstbarkeit zu Gunsten des Flurstückes 82/13 der Flur 1 Gemarkung Ückeritz und zu Lasten des gemeindeeigenen Flurstückes in der Gemarkung Ückeritz Flur 1, Flurstück 82/16 (Vorlage: GVUe-0077/25) zurückzustellen, ihm fehle hier noch Zuarbeit. Dieses wird einstimmig befürwortet.

Der Bürgermeister bittet darum, den Tagesordnungspunkt 9 als Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen. Dieses wird einstimmig befürwortet.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 19.12.2024

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die die Unterlagen in Papierform erhalten, das Protokoll nur teilweise vorläge.

Gleichzeitig erklärt Herr Lewerenz, dass es sich im Tagesordnungspunkt 16, Beratung zum betreuten Wohnen, um das Grundstück ~~neben dem Kurplatz~~ **am Lerchengrund** handle.

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über die, in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse:

- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Kappen von ca. 60 Weiden am ländlichen Weg in Richtung Loddin
 - Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Anschaffung von Reinigungsmitteln
-

- für den Campingplatz
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Orts-Shuttle zur Einsatzzeit vom 01.01.-31.03.2025, hier Kooperation mit der Gemeinde Loddin
- Beratung über die Ehrung verdienter Bürger

Gleichzeitig dankt Herr Biedenweg allen Mitwirkenden und Organisatoren für die Ausrichtung des Neujahrsempfangs in der Schule. Eine schöne Veranstaltung die in den Räumlichkeiten der Ostseeschule stattgefunden hat.

Das Thema Straßenunterhaltung, hier konkret die Auftragsvergaben, gehe dem Bürgermeister nicht schnell genug. Die großen neuralgischen Punkte müssen dringend erledigt werden. Das Thema wird im Bauausschuss nochmals vorberaten.

Auch das Thema Friedhof rücke, dank Frau Pantermehl wieder mehr in den Vordergrund der Gemeinde. Die Friedhofsverwaltung wird in den nächsten Wochen die Anlieger der Baumbestattungen anschreiben. Hier muss den Nutzern allerdings genügend Zeit zur Maht gewährt werden. Die Angebote für neue Kapellenbänke liegen vor.

5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss, 23.01.2025, Herr Krause:

- Beratung über den Vorentwurf und die Auslegung des BP Nr. 24 "Hudewald Family Resort & Spa" der Gemeinde Seebad Ückeritz in der Fassung 10-2024
- Beratung über einen Hubschrauberlandeplatz, diese wurde jedoch vorerst vertagt
- Beratung über die Entwurfsplanung zum Ausbau der Waldstraße (befestigter Teil)
- Beratung über eine Grunddienstbarkeit, hier müssen noch Leitungsrechte geklärt werden
- Diskussion über einen Antrag des Heimatvereins – diese möchten Schaukasten umsetzen und ein Werbeschild vor den Vereinsräumen aufstellen – wurde befürwortet

Betriebsausschuss, 16.01.2025, Herr Brose:

- viele Beratungsthemen wurden in die heutige Gemeindevertretung verwiesen, da man sich intensiv mit dem Wirtschaftsplan beschäftigt hätte, der in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung kommt

Schulzweckverband, 08.01.2025, Herr Brose:

- Beschlussfassung Haushalt 2025
- Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel gem. §10a Abs. 2 FAG M-V / Kleinvorhaben Schulbauförderung
- Beschlussfassung Kooperationsvertrag Schulsozialarbeit

UTG Gesellschafterversammlung, Herr Brose:

- außerordentliche Sitzung am 19.02.2025 geplant
- es geht um das künftige Tourismusgesetz

Sozialausschuss, Herr Glanz:

- tagt das nächste Mal am 20.02.2025
- weiter wolle man die Beratung der deutschen Rentenstelle in Ückeritz anbieten
 - o hier solle sich die zuständige Mitarbeiterin Frau Kuhn mit der Kurverwaltung in Verbindung setzen, um eine Räumlichkeit in der Kurverwaltung nutzen zu können

6 I. Einwohnerfragestunde

-

7 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Gewerbesteuer der Gemeinde Ückeritz (Hebesatzsatzung 2025)

GVUe-0072/24-1

Die Gemeinde Ückeritz beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2025 vom 19.12.2024 in §1 Nr. 2 wie folgt zu ändern:

Gewerbesteuer von 381%
auf
Gewerbesteuer 400%

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	10	1	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Ückeritz für das Haushaltsjahr 2025

GVUe-0073/24-1

Herr Wöllner erfragt die 100.000 € Investitionen der Schulsportanlage. Hierin enthalten, so der Bürgermeister, seien nicht nur die Laufbahn, die Sprunganlage und die Kugelstoßanlage, sondern auch die Pflanzung einer Buchenhainhecke als Ersatzpflanzung.

Weiter erfragt Herr Wöllner, ob es hierzu Fördermöglichkeiten gäbe. Um diese zu beantworten, so Herr Biedenweg, müsse erst einmal die Bauleitplanung angefragt werden – was ist möglich und Kostenangebote eingeholt werden.

Fakt sei, so Herr Lewerenz, die Anlage werde qualitativ enorm aufgewertet.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf 400 % angepasst.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ückeritz beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2025 wie folgt:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

	Ansatz 2025
einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.768.800
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.207.400
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	298.000

2. im Finanzhaushalt auf

	Ansatz 2025
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.610.900
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen* von	2.915.700
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.304.800

		Ansatz 2025
b)	einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.046.800
	einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	640.200
	einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	406.600

festgesetzt.

*einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 161.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Hebesätze für Realsteuern

			v. H.
1.	a)	Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	323
	b)	Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	260
2.		Gewerbsteuer auf	400

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Weitere Vorschriften

- Auf die Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 100.000 € kann gem. § 4 Abs.7 GemHVO-Doppik verzichtet werden.
- Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nummer 1 der Kommunalverfassung ist
 - ein entstehender Jahresfehlbetrag / jahresbezogener negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erheblich, wenn er 10 v.H. der Gesamtauszahlungen überschreitet,
 - die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages / jahresbezogenen negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen wesentlich, wenn er 10 v.H. der Gesamtauszahlungen überschreitet.
- Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nummer 2 Kommunalverfassung sind nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen / Auszahlungen erheblich, wenn sie im Einzelfall 10 v. H. der Gesamtauszahlungen übersteigen.
- Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nummer 1 Kommunalverfassung sind unabweisbare Auszahlungen für Investitionen geringfügig, wenn sie 10 v.H. der Gesamtauszahlungen nicht übersteigen.
- Im Sinne des § 48 Absatz 3 Nummer 2 Kommunalverfassung gilt eine Abweichung vom Stellenplan als geringfügig, wenn sie 1 Vollzeitäquivalente nicht übersteigt.

Nachrichtliche Angaben:

	31.12.2025
Zum Ergebnishaushalt: Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	5.942.784
Zum Finanzhaushalt: Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	371.977
Zum Eigenkapital: Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	12.642.938

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	9	0	2

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf und die Auslegung des BP Nr. 24 "Hudewald Family Resort & Spa" der Gemeinde Seebad Ückeritz in der Fassung 10-2024

GVUe-0071/24

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ückeritz diskutiert über den BP Nr. 24. Aus Sicht von Frau Hilsch, sei die Vier-Geschossigkeit der Bauten überdimensioniert. Die Waldabstände hat zwar die Forst zu klären, so Frau Räsch, aber sie könne die Planung so nicht befürworten. Frau Ehrhardt hält die gewollte Bebauung für einen massiven Eingriff in die Natur. Es würden dort zu viele Bäume abgeholzt werden.

Aber, so Herr Lewerenz, dass gehobene Niveau der vorgestellten Bebauung würde dem Ort gut tun. Aus seiner Sicht, würde hier keine Abwertung des Gebietes erfolgen.

Herr Wöllner gibt zu bedenken, dass dann definitiv 100 Betten mehr kommen werden. Weiter seien diese bereits jetzt zulässig und können so oder so entstehen. Er geht ebenso auf die Riegelbebauung in Richtung Sportplatz ein.

Nach reger Diskussion, stellt Herr Lewerenz den Antrag, das Planungsbüro bzw. den Investor zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu laden, um das Projekt noch einmal genau zu erörtern. Die Präsentation mittels einem 3D-Modell wäre hierbei hilfreich.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	10	1	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10 Beratung und Beschlussfassung über die 11. Änderung der Parkgebührenordnung der Gemeinde Ückeritz

GVUe-0084/25-1

Herr Glanz erfragt, was passiere, wenn die Kur eines Patienten verlängert wird. Dann, so der Bürgermeister, müssen die Kurgäste direkt auf dem Gelände parken. Dieses müsse die Rehaklinik berücksichtigen.

Herr Wöllner ergänzt in diesem Zusammenhang, dass er die Tagespreise als recht günstig empfindet. Hier erfolgt der Vergleich zu den anderen Gemeinden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Ückeritz beschließt die Änderung

der Parkgebührenordnung in vorliegender Form.**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	10	1	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11 II. Einwohnerfragestunde

Herr Labahn erfragt die Parkplatzsituation an der Mühlenstraße, hier, so der Bürgermeister, wolle die Gemeinde explizit nicht, dass geparkt werde, weil der Unrat nicht entsorgt wird und sich dort wild entleert wird. Man hätte zwei Campingplätze und einen Parkplatz zur Spätanreise.

Herr Abert geht auf den Bebauungsplan Nr. 24 "Hudewald Family Resort & Spa" ein.

Frau Räsch erfragt, wie der Sachstand zum Treppenpodest für Grünschnitt sei. Der Bürgermeister versucht den bereits erörterten Umstand zu klären. Abschließende Informationen könne er noch nicht geben.

Zum Parkplatz An den Kreischen muss geklärt werden, so Herr Wöllner, ob die Anwohner diesen mieten und die Gemeinde diesen grundsätzlich frei lasse. Aber hier entgehen der Gemeinde dann finanzielle Mittel. Herr Biedenweg geht auf die bisherige Zeitschiene ein. Hierzu muss entschieden werden, ob der Parkplatz dem Eigenbetrieb oder der Gemeinde zugeordnet werden solle.

Oder, so Herr Wolff, man biete dem Eigentümer die Pacht des Parkplatzes an. Wurde bereits getan, hier kam aber keine Rückmeldung, so der Bürgermeister. Dieses Thema solle auf die Agenda des nächsten Bauausschusses.

Herr Labahn berichtet, dass die Treppenstufen am Steilufer teilweise extrem beschädigt, abgelaufen (Antirutsch) und glatt seien. Hier muss dringend der Bauhof begutachten bzw. die Überprüfung rausgesucht werden und der jetzige Zustand behoben werden!

Herr Esser erfragt den Sachstand für den einmaligen Betrag zum Bebauungsplan Nr. 18 für das "Wohngebiet westlich des Wohngebietes An den Kreischen". Das Geld liege auf dem Verwahrkonto. Es solle im Sozialausschuss über die weitere Nutzung dessen beraten werden.

Weiter erklärt er, dass die Straße am Lerchengrund immer noch stark unterspült werde. Die Instandsetzung des Sickerschachtes wurde seinerzeit beauftragt. Der Bürgermeister wird sich hier aber nochmal informieren.

Frau Hilsch erfragt, ob schon die Abnahme der Spielgeräte erfolgt. Dieses wird verneint, weil teilweise noch nicht alle installiert seien. Erst wenn alle aufgebaut sind, erfolgt die technische Abnahme.

Vorsitz:

 Marco Biedenweg

Schriftführung:

 Isabell Gottschling